

Carsten Bünger (Autor) Widersprüche der Anerkennung

Bildungstheoretische Reflexion eines sozialphilosophischen Paradigmas



https://cuvillier.de/de/shop/publications/2391

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: https://cuvillier.de

Inhalt

	Einleitung	1
	I. Kontexte des Anerkennens: Allgemeines und Besonderes	
1	Zur Hinführung: Anerkennung zwischen Irritation des Allgemeinen und Integration des Besonderen	
1.1	Anerkennung – eine pädagogische Selbstverständlichkeit!?	5
1.2	Kontexte der sozialphilosophischen Anerkennungsdiskurse	9
	II. Widersprüche im Kampf um Anerkennung	
2	Zur Hinführung: Anerkennungstheorie als Neufassung einer kritischen Theorie der Gesellschaft	13
2.1	Anerkennung nach Axel Honneth: Individuierung und Vergesellschaftung	15
2.1.1	"Historische Vergegenwärtigung": Anerkennung bei Hegel	15
2.1.2	"Systematische Aktualisierung": Sozialisation nach Mead	. 17
2.1.3	Honneths Strukturmodell: Anerkennung und gesellschaftliche Entwicklung	19
2.2	Kritik der Anerkennung – Anerkennung als Kritik	23
2.2.1	Anerkennung als "Motor und Bremse sozialen Wandels" (Wagner)	24
2.2.2	Exkurs: Zum Verhältnis von Erkennen und Anerkennen (Honneth II)	
2.2.3	Anerkennen des Scheiterns der Anerkennung (Butler)	
	III. Anerkennung im und als Widerspruch der Bildung	
3	Zur Hinführung: (Die Kritik der) Anerkennung als Ausdruck der Kritik der Bildung	33
3.1	Der doppelte Primat der Gesellschaft – oder: Entfremdung und Enteignung	
3.2	Solidarische Anerkennung durch parteiliche Bildung	37
	Literaturverzeichnis	42